

PostScript®-Benutzerhandbuch

604P17454_DE



Erstellt und übersetzt von:
The Document Company Xerox
GKLS European Operations
Bessemer Road
Welwyn Garden City
Hertfordshire
AL7 1HE
Großbritannien

©2004 Fuji Xerox Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Der Urnehmerschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wie Schriften, Muster, Symbole, Bildschirmanzeigen usw.

Xerox[®], The Document Company[®], das digitalisierte X[®] und alle in dieser Veröffentlichung genannten Xerox Produkte sind Marken der Xerox Corporation. Die Produktnamen und Marken anderer Hersteller werden anerkannt.

Die Informationen in diesem Dokument sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Xerox behält sich das Recht vor, die Informationen jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern. Technische und andere Änderungen werden in künftigen Auflagen berücksichtigt. Die aktuellsten Informationen sind unter www.xerox.com zu finden.

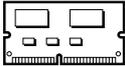
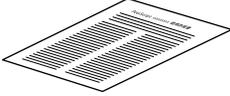
Inhaltsverzeichnis

1	Komponenten des PostScript-Moduls	5
2	Betrieb mit Windows 95/98/Me	7
	Hinweise zur Software	7
	Softwarekomponenten	7
	Hardware-/Softwareanforderungen	8
	Computersystem	8
	Betriebssystem	8
	Installieren des AdobePS-Druckertreibers	8
	Installationsverfahren	8
	Druckertreibereigenschaften	9
	Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration"	10
	Einstellungen	10
	Registerkarte "Optionen"	12
	Einstellungen	12
	Registerkarte "Ausgabeoptionen"	13
	Optionen	14
	Verwendung der Hilfe	14
3	Betrieb mit Windows NT 4.0	15
	Hinweise zur Software	15
	Softwarekomponenten	15
	Hardware-/Softwareanforderungen	16
	Computersystem	16
	Betriebssystem	16
	Installieren des AdobePS-Druckertreibers	16
	Installationsverfahren	16
	Geräteoptionen und Druckereinstellungen	17
	Einstellungen auf der Registerkarte "Geräteinstellungen"	18
	Einstellungen	18
	Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration"	19
	Einstellungen	19
	Einstellungen auf der Registerkarte "Weitere Optionen"	20
	Einstellungen	20
	Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabeoptionen"	22
	Einstellungen	22
	Hinweise zur Verwendung der Hilfe	23
4	Betrieb mit Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003	25
	Hinweise zur Software	25

Softwarekomponenten	25
Hardware-/Softwareanforderungen	25
Computersystem	26
Betriebssystem	26
Installieren des Druckertreibers	26
Installationsverfahren	26
Geräteoptionen und Druckeinstellungen	28
Registerkarte "Geräteeinstellungen"	28
Einstellungen	29
Registerkarte "Konfiguration"	30
Einstellungen	30
Dialogfeld "Erweiterte Optionen"	31
Einstellungen	31
Registerkarte "Ausgabeoptionen"	33
Einstellungen	33
Hinweise zur Verwendung der Hilfe	34
5 Betrieb auf Macintosh-Computern.....	35
Hinweise zur Software	35
Softwarekomponenten	35
Hardware-/Softwareanforderungen	36
Computersystem	36
Betriebssystem	36
Installieren des AdobePS-Druckertreibers	36
Installationsverfahren (bis Mac OS 9.x)	36
Einrichten des Druckertreibers (ab Mac OS 9.x)	37
Installationsverfahren (Mac OS X)	39
Installationsverfahren	39
Hinzufügen eines Druckers (Mac OS X)	39
Vorgehensweise	40
Druckeroptionen	41
Geräteoptionen und Druckeinstellungen	41
Einstellungen der druckerspezifischen Optionen	41
Mac OS bis 9.x	41
Mac OS X	42
Einstellungen	43
Druckertreibereinstellungen	43
Einstellungen	44
Installieren der Bildschirmschriften	46
6 Anhang	47
Besondere Hinweise	47
Problembehandlung	47
Druckbetrieb	47
Index.....	49

1 Komponenten des PostScript-Moduls

Die Komponenten des Moduls werden im Folgenden beschrieben.
Sollte etwas fehlen, ist das Xerox Welcome Centre zu informieren.

		Lizenzvertrag
PostScript-Programm-ROM Ermöglicht den PostScript-Druck mit dem Drucker		PostScript-Aufkleber Kennzeichnet PostScript- kompatible Drucker
	1 PostScript-Treiber-CD-ROM Enthält die PostScript-Treiber und -Bildschirmschriften	

2 Betrieb mit Windows 95/98/Me

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- Hinweise zur Software
 - Softwarekomponenten
 - Hardware-/Softwareanforderungen
- Installieren des AdobePS-Druckertreibers
 - Installationsverfahren
- Druckertreibereigenschaften
 - Registerkarte "Konfiguration"
 - Registerkarte "Optionen"
 - Registerkarte "Ausgabeoptionen"
- Hinweise zur Verwendung der Hilfe

Hinweise zur Software

In diesem Abschnitt wird die Software für Windows 95, Windows 98 und Windows Me beschrieben, die auf der Software PostScript-Treiber-CD-ROM bereitgestellt wird.

Softwarekomponenten

Die mitgelieferte CD-ROM enthält Folgendes:

AdobePS-Druckertreiber (Version 4.5.3) und PPD-Dateien – Adobe PostScript-Treiber und PPD-Dateien (für Windows 95/98/Me).

ATM (Adobe Type Manager)(Version 4.0) – Bietet Unterstützung beim Installieren, Aktivieren und Verwalten von Schriftarten.

Adobe Screen Fonts (TrueType/Postscript) – Enthält 136 Bildschirmschriftarten (19 TrueType-Schriftarten und 117 PostScript-Schriftarten), die mit den Druckerschriftarten kompatibel sind. ATM dient zur Installation der PostScript-Bildschirmschriften. Zum Drucken dieser Schriftarten wird der Adobe PostScript-Druckertreiber (Vers. 4.5.3) empfohlen.

Adobe Acrobat Reader – Ermöglicht das Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien auf allen bekannten PC-Plattformen.

Hardware-/Softwareanforderungen

Im Folgenden werden die Mindestsystemanforderungen zur Verwendung des Druckertreibers für Windows 2000/Windows 98/Windows Me beschrieben.

Computersystem

Computer, auf dem das Betriebssystem Windows 95/Windows 98/Windows Me ausgeführt werden kann.

Betriebssystem

- Windows 95, Windows 98 oder Windows Me

Installieren des AdobePS-Druckertreibers

Der AdobePS-Druckertreiber wird wie unten beschrieben unter Windows 95, Windows 98 oder Windows Me installiert.

In diesem Abschnitt wird die Installation des Druckertreibers am Beispiel von Windows 98 erläutert.

Die Installation des Druckertreibers kann jederzeit durch einen Klick auf die Schaltfläche [Abbrechen] abgebrochen werden. Mit [Zurück] wird jeweils die vorherige Seite des Installationsdialogfeldes wieder aufgerufen.

Installationsverfahren

1. Windows 98 starten.
2. Im Startmenü auf "Einstellungen" zeigen und auf [Drucker] klicken.
3. Im Fenster "Drucker" einen Doppelklick auf [Drucker hinzufügen] ausführen.
4. Auf [Weiter] klicken.
5. Auswählen, wie der Drucker am Computer angeschlossen ist, und auf [Weiter] klicken.
Wenn der Drucker direkt an den Computer angeschlossen ist, [Lokaler Drucker] auswählen. Andernfalls [Netzwerkdrucker] wählen. Im folgenden Beispiel wird ein lokaler Drucker verwendet.

HINWEIS: Bei Auswahl von [Netzwerkdrucker] den Netzwerkpfad des Druckers oder den Namen der Warteschlange eingeben.

6. Die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
7. Auf [Diskette] klicken.
8. "<Laufwerk>:\Deutsch\Druckertreiber\win9x_Me" in das Feld "Herstellerdateien kopieren von:" eingeben und auf [OK] klicken.
In diesem Handbuch wurde "E:" als Laufwerksbuchstabe für das CD-ROM-Laufwerk verwendet. Wenn ein anderer Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk verwendet wird, ist dieser entsprechend anzugeben.

HINWEIS: Der gewünschte Ordner auf der CD-ROM kann auch mit [Durchsuchen] angesteuert werden.

9. Druckermodell in der Liste "Drucker" auswählen und auf [Weiter] klicken.
10. Den verwendeten Anschluss auswählen und auf [Weiter] klicken.
11. Einen Namen für den Drucker eingeben und festlegen, ob er als Standarddrucker verwendet werden soll. Dann auf [Weiter] klicken.
12. Angeben, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und auf [Fertig stellen] klicken.
Die Installation beginnt.
13. Prüfen, ob der neu installierte Drucker nun im Fenster "Drucker" angezeigt wird.
Damit ist die Installation des Druckertreibers beendet. CD-ROM aus dem Laufwerk nehmen.
Siehe *Druckertreibereigenschaften auf Seite 9*, um den Drucker zu konfigurieren.
CD-ROM an einem sicheren Ort aufbewahren.

Druckertreibereigenschaften

In diesem Abschnitt werden die druckerspezifischen Einstellungen im Druckertreiber beschrieben. Dabei werden Optionen auf folgenden Registerkarten behandelt:

- Registerkarte "Konfiguration"
- Registerkarte "Optionen"
- Registerkarte "Ausgaboptionen"

HINWEIS: Eine Beschreibung dieser Einstellungen ist auch in der Hilfe zu finden. Siehe *Verwendung der Hilfe auf Seite 14*, um Informationen zur Verwendung der Hilfe zu erhalten.

Um die Druckertreibereigenschaften anzuzeigen, das Druckersymbol im Fenster "Drucker" wählen und dann im Menü "Datei" auf [Eigenschaften] klicken.

Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration" beschrieben.

Die gewünschte Funktion in der Liste "Funktionen" auswählen und die Änderungen an den Einstellungen unten im Änderungsfeld vornehmen.



HINWEIS: Die Standardeinstellungen können durch klicken auf [Standardwerte] wiederhergestellt werden.

HINWEIS: Welche Einstellungen gewählt werden können, hängt davon ab, welche Druckerkomponenten installiert wurden. Zunächst müssen alle installierten Druckerkomponenten auf der Registerkarte "Optionen" aktiviert werden. Siehe *Registerkarte "Optionen" auf Seite 12*.

Einstellungen

Schriftbildoptimierung – Legt fest, ob die Bildverbesserungsfunktion verwendet werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden Ränder beim Drucken geglättet. Dabei werden unregelmäßige Kanten durch künstliches Erhöhen der Bildauflösung reduziert. Beim Drucken von aus groben Rasterpunkten bestehenden Bitmap-Bildern ist eine gleichmäßige Farbabstufung in bestimmten Fällen nicht möglich. In diesem Fall sollte [Aus] gewählt werden.

Entwurfsmodus – Legt fest, ob die Tonermenge reduziert werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden die gedruckten Farben insgesamt heller. Diese Option eignet sich insbesondere zum Drucken von Dokumenten, für die keine hohe Druckqualität erforderlich ist.

Zufuhrrichtung (Zusatzzufuhr) – Legt die Materialausrichtung beim Drucken über die Zusatzzufuhr fest. Wenn das Material mit der Schmalseite voran zugeführt wird, [Querformat] wählen. Wenn das Material mit der Längsseite voran zugeführt wird, [Hochformat] wählen.

Versatzausgabe – Dient zur Aktivierung der versetzten Ausgabe von Aufträgen bzw. Einzelexemplaren, sodass diese im Ausgabefach leichter voneinander unterschieden werden können.

Trennblätter einziehen aus – Legt fest, aus welchem Behälter Folientrennblätter zugeführt werden sollen. Bei Auswahl von [Automatisch] wird der im Drucker entsprechend eingerichtete Behälter verwendet.

Trennblattaufdruck – Legt fest, ob auch die Folientrennblätter bedruckt werden sollen.

Materialart (Trennblätter) – Legt einen Materialtyp für die Folientrennblätter fest.

Sortiert – Legt fest, ob mehrseitige Aufträge sortiert ausgegeben werden sollen.

Raster – Dient zur Auswahl der Rastereinstellungen für das Drucken.

Für den kleinen Halbtonpunkt, der gewöhnlich in PostScript verwendet wird, die Option [Fine Dots] wählen.

Sollen grobe Punkte gedruckt werden, [Große Punkte] wählen.

Zur Verwendung der gleichen Einstellung wie in PCL [Type 3] wählen.

Benutzerdef. Material; autom. Ausrichtung – Legt fest, ob die Ausrichtung des benutzerdefinierten Materials korrigiert werden soll.

Ersatzbehälter – Legt fest, welche Maßnahme ergriffen werden soll, wenn kein dem Druckformat entsprechendes Material im Gerät eingelegt ist.

Druckereinstellungen – Die Druckereinstellungen verwenden. Diese Einstellungen werden am Gerätesteuerpult eingegeben.

Display-Meldung – Meldungen zum Materialvorrat auf dem Steuerpult anzeigen. Das Drucken kann erst dann fortgesetzt werden, wenn das benötigte Papier eingelegt wird.

Nächstes Format verwenden (Anpassen) – Wählt ein möglichst ähnliches Format aus, und passt das Bildformat je nach Bedarf an.

Nächstes Format verwenden (kein Zoom) – Wählt ein möglichst ähnliches Format aus, und druckt das Bild im ursprünglichen Format.

Größeres Format verwenden (Anpassen) – Wählt ein größeres Materialformat als das Original aus, und passt das Bildformat je nach Bedarf an.

Größeres Format verwenden (kein Zoom) – Wählt ein größeres Materialformat als das Original aus, und druckt das Bild im ursprünglichen Format.

Verfügbarer Druckerspeicher – Dient zur Angabe des verfügbaren Druckerspeicher in KB. Die angezeigte Angabe muss gewöhnlich nicht geändert werden.

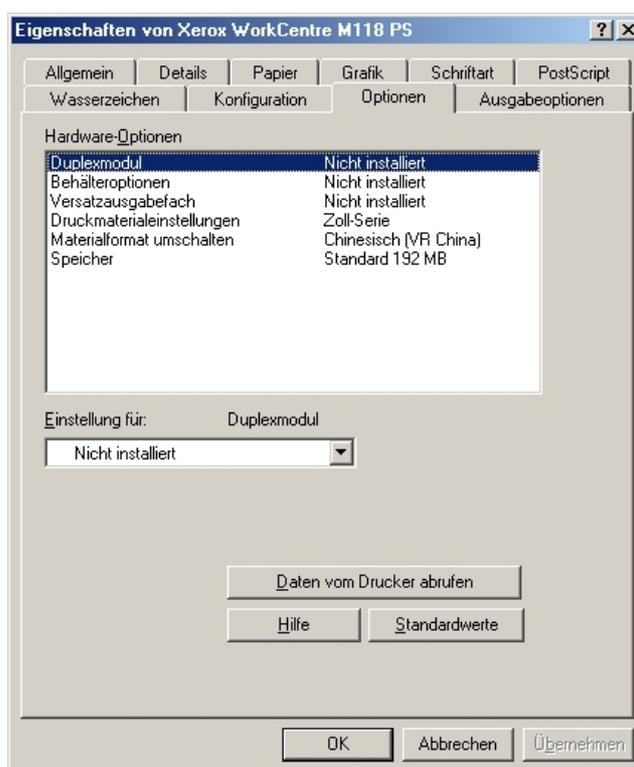
Verfügbarer Schriftarten-Cache – Dient zur Angabe der Größe des Schriftarten-Cache in KB. Die angezeigte Angabe muss gewöhnlich nicht geändert werden.

Zugriffsmodus – Legt fest, ob alle Benutzer oder nur Systemadministratoren authentifizierungsspezifische Einstellungen ändern dürfen.

Registerkarte "Optionen"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte "Optionen" beschrieben.

Unter "Hardware-Optionen" die entsprechenden Optionen auswählen und Änderungen unten im Änderungsfeld vornehmen. Zur Verwendung einer Komponente muss sie hier mit der Einstellung "Installiert" ausgewiesen werden.



HINWEIS: Mit einem Klick auf [Standardwerte] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Einstellungen

Duplexmodul – Gibt an, ob eine Duplexeinheit installiert ist. Wenn eine Duplexeinheit installiert ist, [Installiert] auswählen. Bei Auswahl von [Installiert] ist es möglich, die Duplexfunktion auf der Registerkarte für die Druckmaterialauswahl auszuwählen.

Behälteroptionen – Gibt an, welche Behälter installiert sind.

Bei Auswahl einer Konfiguration mit 2 Behältern können Behälter 1 und Behälter 2 verwendet werden.

Bei Auswahl einer Konfiguration mit 4 Behältern können Behälter 1 bis Behälter 4 verwendet werden.

Versatzausgabefach – Gibt an, ob ein Versatzausgabefach installiert ist. Wenn ein Versatzausgabefach installiert ist, [Installiert] auswählen. Bei Auswahl von [Installiert] ist es möglich, die Funktion für die Versatzausgabe auf der Registerkarte "Konfiguration" auszuwählen.

Druckmaterialeinstellungen – Gibt die Druckmaterialgruppe für unterschiedliche Bereiche an, um die Auswahl des jeweils am häufigsten verwendeten Materialformats zu ermöglichen.

Materialformat umschalten (8K/16K) – Dieser Parameter ist für europäische Länder irrelevant.

Speicher – Zeigt die Speichermenge an.

Registerkarte "Ausgabeoptionen"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabeoptionen" beschrieben.



HINWEIS: Die Standardeinstellungen können durch klicken auf [Standardwerte] wiederhergestellt werden.

Optionen

Ausgabeformat – Legt das Ausgabeformat des Druckmaterials fest. Das Schriftbild wird bei der Ausgabe, je nachdem, welches Format hier und auf der Registerkarte "Papier" ausgewählt wurde, automatisch vergrößert oder verkleinert.

Wird beispielsweise auf der Registerkarte "Papier" unter "Format" B5 und als Ausgabeformat A4 ausgewählt, wird das Schriftbild bei der Ausgabe automatisch vergrößert.

Bei Auswahl von [Aus] wird der Auftrag unter Verwendung des in der Anwendung ausgewählten Formats gedruckt.

Begleitblatt – Gibt an, ob dem Ausdruck ein Begleitblatt hinzugefügt werden soll. Wenn [Druckereinstellung] ausgewählt ist, werden die Druckereinstellungen verwendet.

Wenn [Begleitblatt ausgeben] ausgewählt ist, wird das Begleitblatt als erste Seite ausgegeben.

Auftragsbestätigung per E-Mail – Gibt an, ob bei Beendigung eines Auftrags eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet wird. Die Standardeinstellung lautet [Aus].

E-Mail-Adresse – Gibt die E-Mail-Adresse für die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion an.

Warnmeldung zu Ausgabeeoption – Wird diese Option aktiviert, wird bei einem Einstellungskonflikt eine Warnmeldung angezeigt.

Wenn diese Option aktiviert ist, wird bei nicht übereinstimmenden Druckereinstellungen ein Konfliktdialogfeld angezeigt. Den Inhalt des Dialogfelds beachten und zum Fortfahren den entsprechenden Konflikt beheben.

Wird diese Option nicht aktiviert, erscheint bei einem Konflikt keine Warnmeldung, die ungeeigneten Einstellungen werden aber automatisch korrigiert.

Bildrotation (180°) – Das Kontrollkästchen aktivieren, um das Schriftbild um 180° zu drehen. Die Standardeinstellung lautet [Aus].

Verwendung der Hilfe

Die Onlinehilfe wird wie folgt aufgerufen:

1. Auf  klicken. Daraufhin wird neben dem Zeiger ein ? angezeigt. Danach auf das jeweilige Element im Dialogfeld klicken, zu dem Hilfe gewünscht wird. Nach dem Durchlesen der Informationen einen erneuten Mausklick durchführen, um das eingblendete Dialogfeld zu schließen.
2. Zum Aufrufen der Hilfe zu der jeweils geöffneten Registerkarte auf die Schaltfläche [Hilfe] klicken.

3 Betrieb mit Windows NT 4.0

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- Hinweise zur Software
 - Softwarekomponenten
 - Hardware-/Softwareanforderungen
 - Installieren des AdobePS-Druckertreibers
 - Installationsverfahren
- Geräteoptionen und Druckereinstellungen
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Geräteeinstellungen"
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration"
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Weitere Optionen"
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabeoptionen"
- Hinweise zur Verwendung der Hilfe

Hinweise zur Software

In diesem Abschnitt wird die Software für Windows NT 4.0 beschrieben, die auf der PostScript-Treiber-CD-ROM bereitgestellt wird.

Softwarekomponenten

Die CD-ROM enthält Folgendes:

AdobePS-Druckertreiber (Version 5.2.2) und -PPD-Dateien – Adobe PostScript-Treiber und -PPD-Dateien (für Windows NT 4.0).

ATM (Adobe Type Manager) (Version 4.0) – Bietet Unterstützung beim Installieren, Aktivieren und Verwalten von Schriftarten.

Adobe Screen Fonts (TrueType/Postscript) – Enthält 136 Bildschirmschriftarten (19 TrueType-Schriftarten und 117 PostScript-Schriftarten), die mit den Druckerschriftarten kompatibel sind. ATM dient zur Installation der PostScript-Bildschirmschriften. Zum Drucken dieser Schriftarten wird der Adobe PostScript-Druckertreiber (Vers. 5.2.2) empfohlen.

Adobe Acrobat Reader – Ermöglicht das Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien auf allen bekannten PC-Plattformen.

Hardware-/Softwareanforderungen

Im Folgenden werden die Mindestsystemanforderungen für den Druckertreiber von Windows NT 4.0 beschrieben.

Computersystem

Computer, auf dem das Betriebssystem Windows NT 4.0 ausgeführt werden kann.

Betriebssystem

Windows NT Workstation 4.0/Windows NT Server 4.0 (Service Pack 6a oder höher)

Installieren des AdobePS-Druckertreibers

Der AdobePS 5.2.2-Druckertreiber wird wie unten beschrieben auf Windows NT installiert.

Die Installation des Druckertreibers kann jederzeit abgebrochen werden, indem in dem Dialogfeld, das während der Installation angezeigt wird, auf [Abbrechen] geklickt wird. Andernfalls kann auch auf [Zurück] geklickt werden, um die Einstellungen in dem Dialogfeld zu löschen und zum vorherigen Dialogfeld zurückzukehren.

Installationsverfahren

1. Windows NT 4.0 starten.

HINWEIS: Als Mitglied der Hauptbenutzergruppe oder als Administrator anmelden. Einzelheiten zur Hauptbenutzergruppe sind der Windows 4.0-Dokumentation zu entnehmen.

2. Im Startmenü auf "Einstellungen" zeigen und auf [Drucker] klicken.
3. Im Fenster "Drucker" auf [Drucker hinzufügen] klicken.
4. Auswählen, wie der Drucker am Computer angeschlossen ist, und auf [Weiter] klicken. [Arbeitsplatz] wählen, wenn der Drucker direkt am Computer oder am Netzwerk in der TCP/IP(LPD)-Umgebung angeschlossen ist. Andernfalls [Druck-Server im Netzwerk] wählen. Im folgenden Beispiel wird ein lokaler Drucker verwendet.

HINWEIS: Bei Auswahl von [Druck-Server im Netzwerk] im Dialogfeld "Druckerverbindung herstellen" den Zieldrucker angeben.

5. Den verwendeten Anschluss auswählen und auf [Weiter] klicken.
6. Die CD-ROM mit der PostScript-Treiber-Bibliothek in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
7. Auf [Diskette] klicken.

8. "<Laufwerk>:\Deutsch\PrinterDriver\NT4.0" in das Feld "Dateien des Herstellers kopieren von:" eingeben und auf [OK] klicken.
In diesem Handbuch wurde "E:" als Laufwerksbuchstabe für das CD-ROM-Laufwerk verwendet. Wenn ein anderer Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk verwendet wird, ist dieser entsprechend anzugeben.
- HINWEIS:** Auf [Durchsuchen] klicken, um einen Ordner auf der CD-ROM anzugeben.
9. Druckermodell in der Liste "Drucker" auswählen und auf [Weiter] klicken.
 10. Den Druckernamen eingeben und festlegen, ob der Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll. Dann auf [Weiter] klicken.
 11. [Nicht freigegeben] wählen und auf [Weiter] klicken.
Wir empfehlen, den Treiber auf jedem Computer nach dem für das jeweilige Betriebssystem geeigneten Verfahren zu installieren.
 12. Angeben, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und auf [Fertig stellen] klicken.
Die Installation beginnt.
 13. Bestätigen, dass der Drucker dem Fenster "Drucker" hinzugefügt wurde.
Damit wird die Installation des Druckertreibers beendet. CD-ROM aus dem Laufwerk nehmen.
Siehe *Geräteoptionen und Druckeinstellungen auf Seite 17*, um den Drucker zu konfigurieren.
CD-ROM an einem sicheren Ort aufbewahren.

Geräteoptionen und Druckeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die druckerspezifischen Einstellungen für die Druckertreibereigenschaften und Dokumenteinstellungen beschrieben.

- Installierbare Optionen auf der Registerkarte "Geräteoptionen"
- Registerkarte "Konfiguration"
- Druckerspezifische Bereiche in den Geräteoptionen auf der Registerkarte "Weitere Optionen"
- Registerkarte "Ausgabeoptionen"

HINWEIS: Erläuterungen zu diesen Einstellungen können auch der Hilfe entnommen werden. Siehe *Hinweise zur Verwendung der Hilfe auf Seite 23*.

Um die Registerkarte "Geräteoptionen" oder "Konfiguration" anzuzeigen, das Druckersymbol im Fenster "Drucker" auswählen und dann im Menü "Datei" auf [Eigenschaften] klicken.

Um die Registerkarte "Weitere Optionen" oder "Ausgabeoptionen" anzuzeigen, das Druckersymbol im Fenster "Drucker" auswählen und dann im Menü "Datei" auf [Eigenschaften für Dokumente] klicken.

Einstellungen auf der Registerkarte "Geräteeinstellungen"

Dieser Abschnitt beschreibt die installierbaren Optionen auf der Registerkarte "Geräteeinstellungen". Um richtig drucken zu können, müssen auf dieser Registerkarte die entsprechenden Einstellungen vorgenommen werden.

Die Komponenten unter "Installierbare Optionen" auswählen und die Änderungen an den Einstellungen im Feld "Einstellungen ändern" am unteren Rand der Registerkarte vornehmen.



Einstellungen

Duplexmodul – Gibt an, ob eine Duplexeinheit installiert ist. Wenn eine Duplexeinheit installiert ist, [Installiert] auswählen. Bei Auswahl von [Installiert] ist es möglich, die Duplexfunktion auf der Registerkarte für die Druckmaterialauswahl auszuwählen.

Behälteroptionen – Gibt an, mit welcher Behälterkonfiguration das Gerät ausgestattet ist.

Bei Auswahl einer Konfiguration mit 2 Behältern können Behälter 1 und Behälter 2 verwendet werden.

Bei Auswahl einer Konfiguration mit 4 Behältern können Behälter 1 bis Behälter 4 verwendet werden.

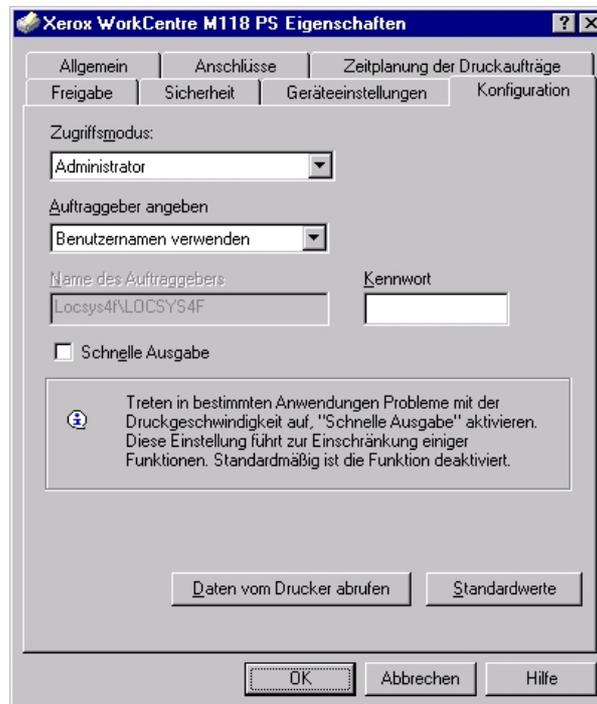
Versatzausgabefach – Gibt an, ob ein Versatzausgabefach installiert ist. Wenn ein Versatzausgabefach installiert ist, [Installiert] auswählen. Bei Auswahl von [Installiert] ist es möglich, die Funktion für die Versatzausgabe auf der Registerkarte "Konfiguration" auszuwählen.

Druckmaterialeinstellungen – Gibt die Druckmaterialgruppe für unterschiedliche Bereiche an, um die Auswahl des jeweils am häufigsten verwendeten Materialformats zu ermöglichen.

Materialformat umschalten (8K/16K) – Dieser Parameter ist für europäische Länder irrelevant.

Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration" beschrieben.



HINWEIS: Durch Klicken auf [Standard] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Einstellungen

Zugriffsmodus – Legt fest, ob alle Benutzer oder nur Systemadministratoren authentifizierungsspezifische Einstellungen ändern dürfen.

Auftraggeber angeben – Auswählen, wie die Benutzererkennung angegeben werden soll.

Name des Auftraggebers – Dient zur Eingabe des Benutzernamens.

Kennwort – Dient zur Eingabe des Kennworts.

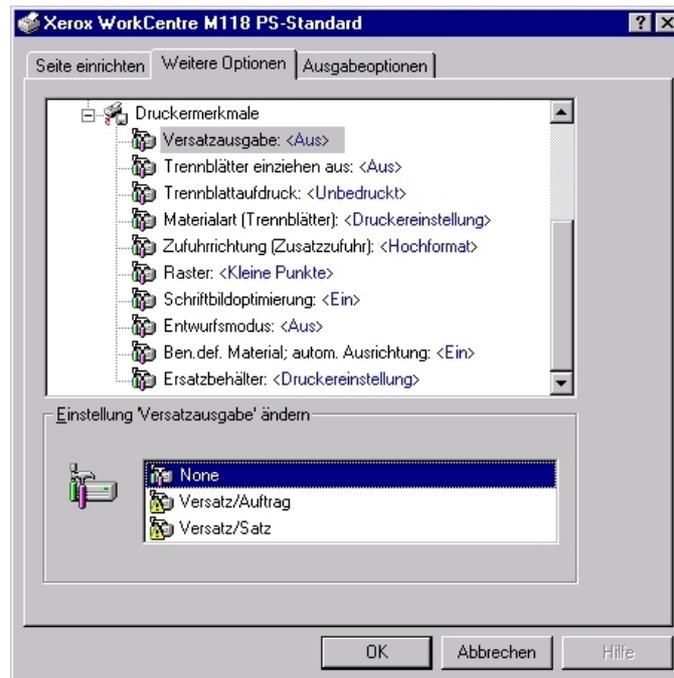
High Speed Printing – Diese Option festlegen, um die Druckgeschwindigkeit zu optimieren, wenn eine Anwendung verwendet wird, die PostScript direkt generiert.

Daten vom Drucker abrufen – Wenn das Gerät als Netzwerkdrucker verwendet wird, wird durch Klicken auf [Daten vom Drucker abrufen] über den Druckeranschluss der Druckerinstallationsstatus überprüft und auf die Hardwareeinstellungen übertragen.

Einstellungen auf der Registerkarte "Weitere Optionen"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für Druckfunktionen auf der Registerkarte "Weitere Optionen" beschrieben.

Die entsprechenden Funktionen auf der Registerkarte "Weitere Optionen" unter "Druckermerkmale" auswählen und Änderungen an den Einstellungen im Feld "Einstellung ändern" unten auf der Registerkarte vornehmen.



HINWEIS: Die auswählbaren Optionen variieren je nachdem, welche Optionen installiert wurden. Diese Einstellungen sollten erst dann geändert werden, wenn bestätigt wurde, dass die Optionseinstellungen vollständig sind. Siehe *Einstellungen auf der Registerkarte "Geräteeinstellungen" auf Seite 18*.

Einstellungen

Versatzausgabe – Die Position von einzelnen Aufträgen oder Kopiensätzen wird auf eine der beiden Seiten des Ausgabefachs verschoben, um das Trennen zu vereinfachen.

Trennblätter einziehen aus – Legt fest, von welchem Fach Folientrennblätter zugeführt werden sollen. Bei Auswahl von [Automatisch] wird das auf dem Gerät eingerichtete Fach als Zufuhrziel verwendet.

Trennblattaufdruck – Legt fest, ob sowohl auf den Folientrennblättern als auch auf den Folien gedruckt werden soll.

Materialart (Trennblätter) – Legt einen Materialtyp für die Folientrennblätter fest.

zufuhrrichtung (Zusatzzufuhr) – Legt die Materialausrichtung beim Drucken über die Zusatzzufuhr fest. Wenn das Material mit der Schmalseite voran zugeführt wird, [Querformat] wählen. Wenn das Material mit der Längsseite voran zugeführt wird, [Hochformat] wählen.

Raster – Legt die Rastereinstellungen für das Drucken fest.

Für den kleinen Halbtonpunkt, der gewöhnlich in PostScript verwendet wird, die Option [Fine Dots] wählen.

Für alle größeren Punkte die Option [Dicke Punkte] wählen.

Zur Verwendung der gleich Einstellung wie in PCL [Type 3] wählen.

Schriftbildoptimierung – Legt fest, ob die Bildverbesserungsfunktion verwendet werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden Ränder beim Drucken geglättet. Dabei werden unregelmäßige Kanten durch künstliches Erhöhen der Bildauflösung reduziert. Beim Drucken von Bitmaps mit groben Rasterpunkten ist ein sanfter Farbübergang in manchen Fällen nicht möglich. In diesem Fall sollte [Aus] gewählt werden.

Entwurfsmodus – Legt fest, ob beim Drucken von Entwürfen die Toner Menge reduziert werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden die gedruckten Farben insgesamt heller. Diese Option eignet sich insbesondere zum Drucken von Dokumenten, für die keine hohe Druckqualität erforderlich ist.

Benutzerdef. Material; autom. Ausrichtung – Legt fest, ob die Ausrichtung des benutzerdefinierten Materials korrigiert werden soll.

Ersatzbehälter – Legt fest, welche Maßnahme ergriffen werden soll, wenn kein dem Druckformat entsprechendes Material in das Gerät eingelegt wird.

Druckereinstellung – Die Druckereinstellungen werden verwendet. Die Einstellungen können auf dem Steuerpult bestätigt werden.

Display-Meldung – Zeigt Papiervorratsmeldungen auf dem Steuerpult an. Das Drucken kann erst dann fortgesetzt werden, wenn Papier eingelegt wird.

Nächstes Format verwenden (Anpassen) – Wählt das nächste Materialformat aus und passt die Bildgröße ggf. automatisch an.

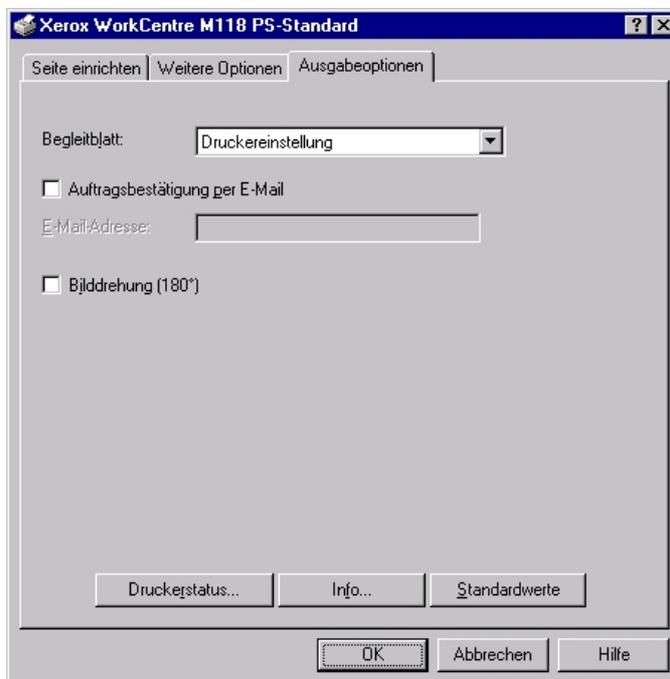
Nächstes Format verwenden (kein Zoom) – Wählt das nächste Materialformat aus und druckt im Bildformat.

Größeres Format verwenden (Anpassen) – Wählt das nächste Materialformat aus und passt die Bildgröße ggf. automatisch an.

Größeres Format verwenden (kein Zoom) – Wählt ein größeres als das Originalformat aus und druckt im Bildformat.

Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabeoptionen"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabeoptionen" beschrieben.



HINWEIS: Durch Klicken auf [Standard] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Einstellungen

Begleitblatt – Gibt an, ob dem Ausdruck ein Begleitblatt hinzugefügt werden soll. Wenn [Druckereinstellung] ausgewählt ist, werden die Druckereinstellungen verwendet.

Wenn [Begleitblatt ausgeben] ausgewählt ist, wird das Begleitblatt als erste Seite ausgegeben.

Auftragsbestätigung per E-Mail – Legt fest, ob die Mail-Benachrichtigungsfunktion verwendet werden soll, um das Ende des Druckauftrags per E-Mail mitzuteilen. Die Standardeinstellung lautet [Aus].

E-Mail-Adresse – Gibt die E-Mail-Adresse für die Mail-Benachrichtigungsfunktion an.

Bildrotation (180°) – Das Kontrollkästchen aktivieren, um das Schriftbild um 180° zu drehen. Die Standardeinstellung lautet [Aus].

Hinweise zur Verwendung der Hilfe

Im Folgenden wird die Verwendung der Hilfe erläutert.

1. Auf  klicken. Daraufhin wird neben dem Zeiger ein ? angezeigt. Wenn nun auf Elemente geklickt wird, zu denen eine Erläuterung benötigt wird, wird ein Popup-Fenster geöffnet, das die jeweiligen Informationen enthält. In das Popup-Fenster klicken, um es zu schließen.
2. Durch Klicken auf [Hilfe] wird eine Erläuterung der aktuellen Registerkarte als Hilfe angezeigt.

4 Betrieb mit Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- Hinweise zur Software
 - Softwarekomponenten
 - Hardware-/Softwareanforderungen
- Installieren des Druckertreibers
 - Installationsverfahren
- Geräteoptionen und Druckeinstellungen
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Geräteeinstellungen"
 - Registerkarte "Konfiguration"
 - Einstellungen im Dialogfeld "Erweiterte Optionen"
 - Registerkarte "Ausgabeoptionen"
- Hinweise zur Verwendung der Hilfe

Hinweise zur Software

Dieser Abschnitt beschreibt die Software für Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003, die auf der CD-ROM mit der PostScript-Treiber-Bibliothek enthalten ist.

Softwarekomponenten

Auf der CD-ROM sind folgende Komponenten enthalten, die für die Verwendung des Druckers mit Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 erforderlich sind.

Microsoft PScript 5-Treiber und -PPD-Dateien – Microsoft PScript 5-Treiber und -PPD-Dateien (für Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003).

Adobe Acrobat Reader – Ermöglicht das Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien auf allen bekannten PC-Plattformen.

Hardware-/Softwareanforderungen

Im Folgenden werden die Mindestsystemanforderungen zur Verwendung des Druckertreibers für Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 beschrieben.

Computersystem

Computer, auf dem das Betriebssystem Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 ausgeführt werden kann.

Betriebssystem

- Windows 2000 Professional
- Windows 2000 Server
- Windows 2000 Advanced Server
- Windows XP Professional Edition
- Windows XP Home Edition
- Windows Server 2003

Installieren des Druckertreibers

Der PostScript-Druckertreiber für Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 wird wie im Folgenden beschrieben installiert.

In diesem Abschnitt wird die Installation des Druckertreibers am Beispiel von Windows 2000 erläutert.

HINWEIS: Die Installation des Druckertreibers kann jederzeit durch einen Klick auf die Schaltfläche [Abbrechen] abgebrochen werden. Mit [Zurück] wird jeweils die vorherige Seite des Installationsdialogfeldes wieder aufgerufen.

HINWEIS: Informationen zum Einrichten von Port9100 siehe Systemhandbuch auf der CD.

Installationsverfahren

1. Windows 2000 starten.

HINWEIS: Als Mitglied der Hauptbenutzergruppe oder als Administrator anmelden. Einzelheiten zur Hauptbenutzergruppe sind der Windows 2000-Dokumentation zu entnehmen.

2. Im Startmenü auf "Einstellungen" zeigen und auf [Drucker] klicken.
3. Im Fenster "Drucker" einen Doppelklick auf [Neuer Drucker] ausführen.
4. Auf [Weiter] klicken.
5. Angeben, wie der Drucker am Computer angeschlossen ist, und auf [Weiter] klicken.
Wenn der Drucker direkt an den Computer oder an ein Netzwerk in einer TCP/IP (LPD)-Umgebung angeschlossen ist, die Option [Lokaler Drucker] auswählen. Andernfalls [Netzwerkdrucker] wählen. Im folgenden Beispiel wird ein lokaler Drucker verwendet.

HINWEIS: Bei Auswahl von [Lokaler Drucker] das Kontrollkästchen "Automatische Druckererkennung und Installation von Plug&Play-Druckern" deaktivieren.

HINWEIS: Bei Auswahl von [Netzwerkdrucker] im Dialogfeld "Druckerverbindung herstellen" den Zieldrucker angeben.

6. Den verwendeten Anschluss auswählen und auf [Weiter] klicken.

Bei einem Drucker unter TCP/IP-LPD folgende Schritte durchführen:

- 1) Auf [Einen neuen Anschluss erstellen] klicken.
- 2) In der Liste "Typ" die Option "Standard-TCP/IP-Anschluss" auswählen und auf [Weiter] klicken.
- 3) Auf [Weiter] klicken.
- 4) Unter [Druckername oder IP-Adresse] die IP-Adresse des Druckers eingeben und anschließend auf [Weiter] klicken.

Auf [Fertig stellen] klicken.

7. Die CD-ROM mit der PostScript-Treiber-Bibliothek in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

8. Auf [Datenträger] klicken.

9. "<Laufwerk>:\Deutsch\Druckertreiber\win2000" in das Feld "Dateien des Herstellers kopieren von:" eingeben und auf [OK] klicken.

In diesem Handbuch wurde "E:" als Laufwerksbuchstabe für das CD-ROM-Laufwerk verwendet. Wenn ein anderer Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk verwendet wird, ist dieser entsprechend anzugeben.

HINWEIS: Der gewünschte Ordner auf der CD-ROM kann auch mit [Durchsuchen] angesteuert werden.

10. Druckermodell in der Liste "Drucker" auswählen und auf [Weiter] klicken.

11. Den Druckernamen eingeben und festlegen, ob dieser als Standarddrucker verwendet werden soll. Dann auf [Weiter] klicken.

12. [Diesen Drucker nicht freigeben] wählen und auf [Weiter] klicken.

Es wird empfohlen, den Treiber auf jedem Computer nach dem für das jeweilige Betriebssystem geeigneten Verfahren zu installieren.

13. Angeben, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und auf [Weiter] klicken.

14. Nach dem Bestätigen der angezeigten Einstellungen auf [Fertig stellen] klicken.

HINWEIS: Wenn das Dialogfeld "Digitale Signatur nicht gefunden" angezeigt wird, auf [Ja] klicken, um die Installation fortzusetzen.

Die Installation beginnt.

15. Prüfen, ob der neu installierte Drucker nun im Fenster "Drucker" angezeigt wird.

Damit ist die Installation des Druckertreibers beendet. CD-ROM aus dem Laufwerk nehmen.

Siehe *Geräteoptionen und Druckereinstellungen auf Seite 28*, um den Drucker zu konfigurieren.

CD-ROM an einem sicheren Ort aufbewahren.

Geräteoptionen und Druckeinstellungen

In diesem Abschnitt wird die Einstellung der druckerspezifischen Treiberparameter erläutert (detaillierte Informationen zu allen Elementen s. Onlinehilfe):

- Installationsoptionen auf der Registerkarte "Geräteeinstellungen"
- Registerkarte "Konfiguration"
- Druckerspezifische Bereiche unter "Druckermerkmale" im Dialogfeld "Erweiterte Optionen"
- Registerkarte "Ausgabeoptionen"

HINWEIS: Erläuterungen zu diesen Einstellungen können auch der Hilfe entnommen werden. Siehe *Hinweise zur Verwendung der Hilfe auf Seite 34*.

Zum Öffnen der Registerkarte "Geräteeinstellungen" oder "Konfiguration" den Drucker im Fenster "Drucker" auswählen und dann im Menü "Datei" auf [Eigenschaften] klicken.

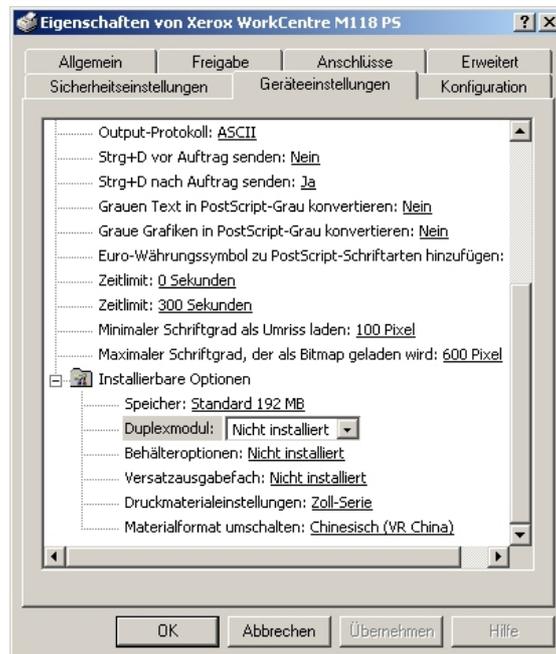
Zum Öffnen des Dialogfeldes "Erweiterte Optionen" zunächst den Drucker im Fenster "Drucker" auswählen und im Menü "Datei" auf [Druckeinstellungen] klicken. Auf der Registerkarte "Layout" dann auf [Erweitert] klicken.

Zur Anzeige der Registerkarte "Ausgabeoptionen" den Drucker im Fenster "Drucker" auswählen und dann im Menü "Datei" auf [Druckeinstellungen] klicken.

Registerkarte "Geräteeinstellungen"

In diesem Abschnitt werden die Optionen auf der Registerkarte "Geräteeinstellungen" erläutert. Auf dieser Registerkarte müssen alle installierte Druckerkomponenten angegeben werden, damit alle Funktionen einwandfrei genutzt werden können.

Dazu unter "Installierbare Optionen" die jeweiligen Elemente auswählen und die Einstellungen in der Dropdownliste rechts daneben entsprechend vornehmen.



Einstellungen

Duplexmodul – Gibt an, ob eine Duplexeinheit installiert ist. Wenn eine Duplexeinheit installiert ist, [Installiert] auswählen. Bei Auswahl von [Installiert] ist es möglich, die Duplexfunktion auf der Registerkarte für die Druckmaterialauswahl auszuwählen.

Behälteroptionen – Gibt an, mit welcher Behälterkonfiguration das Gerät ausgestattet ist.

Bei Auswahl einer Konfiguration mit 2 Behältern können Behälter 1 und Behälter 2 verwendet werden.

Bei Auswahl einer Konfiguration mit 4 Behältern können Behälter 1 bis Behälter 4 verwendet werden.

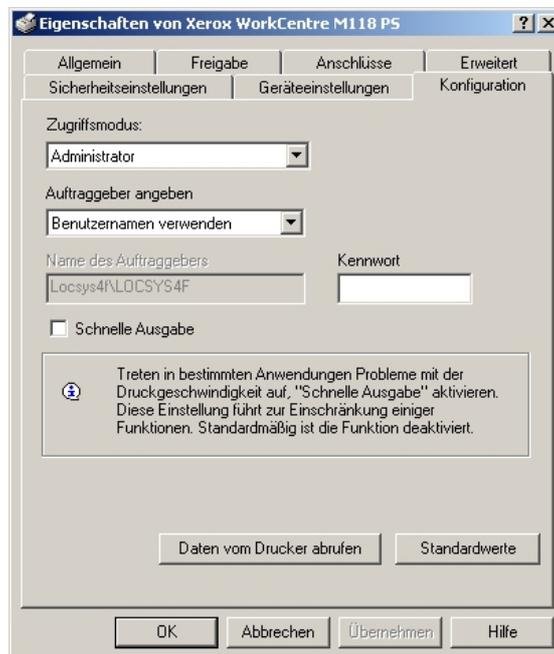
Versatzausgabefach – Gibt an, ob ein Versatzausgabefach installiert ist. Wenn ein Versatzausgabefach installiert ist, [Installiert] auswählen. Bei Auswahl von [Installiert] ist es möglich, die Funktion für die Versatzausgabe auf der Registerkarte "Konfiguration" auszuwählen.

Druckmaterialeinstellungen – Gibt die Druckmaterialgruppe für unterschiedliche Bereiche an, um die Auswahl des jeweils am häufigsten verwendeten Materialformats zu ermöglichen.

Materialformat umschalten (8K/16K) – Dieser Parameter ist für europäische Länder irrelevant.

Registerkarte "Konfiguration"

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration".



HINWEIS: Die Standardeinstellungen können durch klicken auf [Standardwerte] wiederhergestellt werden.

Einstellungen

Zugriffsmodus – Legt fest, ob alle Benutzer oder nur Systemadministratoren authentifizierungsspezifische Einstellungen ändern dürfen.

Auftraggeber – Hier wird vorgegeben, wie der Benutzername angegeben werden soll.

Name des Auftraggebers – Dient zur Eingabe des Benutzernamens.

Kennwort – Dient zur Eingabe des Kennworts.

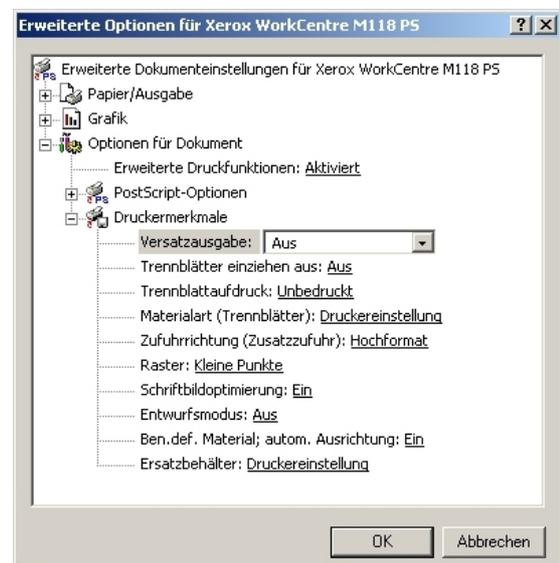
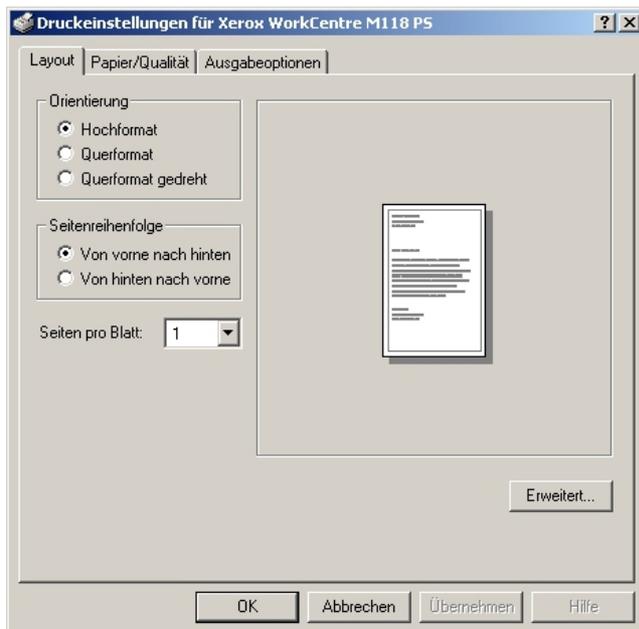
High Speed Printing – Diese Option festlegen, um die Druckgeschwindigkeit zu optimieren, wenn eine Anwendung verwendet wird, die PostScript direkt generiert.

Daten vom Drucker abrufen – Wird das Gerät als Netzwerkdrucker verwendet, können mit dieser Option Anschluss- und Installationsdaten vom Drucker abgerufen und in den Treiber übertragen werden.

Dialogfeld "Erweiterte Optionen"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen im Dialogfeld "Erweiterte Optionen" erläutert. Dieses wird durch einen Klick auf die Schaltfläche "Erweitert" auf der Registerkarte "Layout" aufgerufen.

Dazu unter "Installierbare Optionen" die jeweiligen Elemente auswählen und die Einstellungen in der Dropdownliste rechts daneben entsprechend vornehmen.



Einstellungen

Versatzausgabe – Die einzelnen Aufträge oder Kopiersätze werden jeweils auf einer anderen Seite des Ausgabefach positioniert, damit diese einfacher zu trennen sind.

Trennblätter einziehen aus – Legt fest, aus welchem Behälter Folientrennblätter zugeführt werden sollen. Bei Auswahl von [Automatisch] wird der im Drucker entsprechend eingerichtete Behälter verwendet.

Trennblattaufdruck – Legt fest, ob auch die Folientrennblätter bedruckt werden sollen.

Materialart (Trennblätter) – Legt einen Materialtyp für die Folientrennblätter fest.

Zufuhrrichtung (Zusatzzufuhr) – Legt die Materialausrichtung beim Drucken über die Zusatzzufuhr fest. Wenn das Material mit der Schmalseite voran zugeführt wird, [Querformat] wählen. Wenn das Material mit der Längsseite voran zugeführt wird, [Hochformat] wählen.

Raster – Die Rastereinstellungen für den Druck auswählen.

Für den kleinen Halbtonpunkt, der gewöhnlich in PostScript verwendet wird, die Option [Fine Dots] wählen.

Sollen grobe Punkte gedruckt werden, [Dicke Punkte] wählen.

Zur Verwendung der gleichen Einstellung wie in PCL [Type 3] wählen.

Schriftbildoptimierung – Legt fest, ob die Bildverbesserungsfunktion verwendet werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden Ränder beim Drucken geglättet. Dabei werden unregelmäßige Kanten durch künstliches Erhöhen der Bildauflösung reduziert. Beim Drucken von aus groben Rasterpunkten bestehenden Bitmap-Bildern ist eine gleichmäßige Farbabstufung in bestimmten Fällen nicht möglich. In diesem Fall sollte [Aus] gewählt werden.

Entwurfsmodus – Legt fest, ob die Toner Menge reduziert werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden die gedruckten Farben insgesamt heller. Dies ist die beste Einstellung für das Drucken von Dokumenten, wenn die Druckqualität keine Rolle spielt.

Benutzerdef. Material; autom. Ausrichtung – Legt fest, ob die Ausrichtung des benutzerdefinierten Materials korrigiert werden soll.

Ersatzbehälter – Legt fest, welche Maßnahme ergriffen werden soll, wenn kein dem Druckformat entsprechendes Material im Gerät eingelegt ist.

Druckereinstellung – Die Druckereinstellungen werden verwendet. Diese Einstellungen werden am Gerätesteuropult eingegeben.

Display-Meldung – Zeigt eine entsprechende Meldung am Steuerpult an. Das Drucken kann erst dann fortgesetzt werden, wenn das benötigte Papier eingelegt wird.

Nächstes Format verwenden (Anpassen) – Wählt das nächste Materialformat aus und passt die Bildgröße ggf. automatisch an.

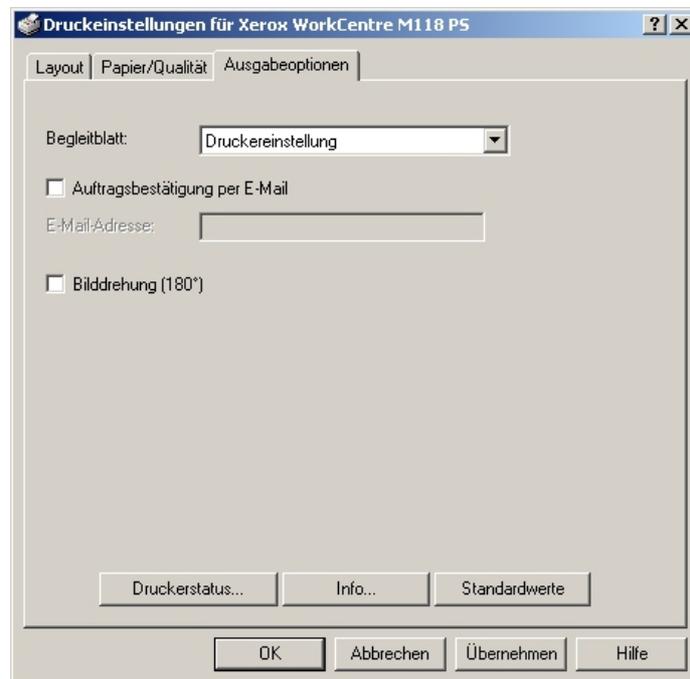
Nächstes Format verwenden (kein Zoom) – Wählt das nächste Materialformat aus, wobei die Bildgröße nicht geändert wird.

Größeres Format verwenden (Anpassen) – Wählt das nächstgrößere Materialformat aus und passt die Bildgröße ggf. automatisch an.

Größeres Format verwenden (kein Zoom) – Wählt ein größeres Format aus, wobei die Bildgröße nicht geändert wird.

Registerkarte "Ausgabeoptionen"

Dieser Abschnitt beschreibt die Optionen auf der Registerkarte "Ausgabeoptionen".



HINWEIS: Die Standardeinstellungen können durch klicken auf [Standardwerte] wiederhergestellt werden.

Einstellungen

Begleitblatt – Gibt an, ob dem Ausdruck ein Begleitblatt hinzugefügt werden soll. Wenn [Druckereinstellung] ausgewählt ist, werden die Druckereinstellungen verwendet. Wenn [Begleitblatt ausgeben] ausgewählt ist, wird das Begleitblatt als erste Seite ausgegeben.

Auftragsbestätigung per E-Mail – Gibt an, ob bei Beendigung eines Auftrags eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet wird. Die Standardeinstellung lautet [Aus].

E-Mail-Adresse – Dient zur Angabe der E-Mail-Adresse für die Mail-Benachrichtigungsfunktion.

Bildrotation (180°) – Das Kontrollkästchen aktivieren, um das Schriftbild um 180° zu drehen. Die Standardeinstellung lautet [Aus].

Hinweise zur Verwendung der Hilfe

Die Onlinehilfe wird wie folgt aufgerufen:

1. Auf  klicken. Daraufhin wird neben dem Zeiger ein ? angezeigt. Danach auf das jeweilige Element im Dialogfeld klicken, zu dem Hilfe gewünscht wird. Nach dem Durchlesen der Informationen einen erneuten Mausklick durchführen, um das eingeblendete Dialogfeld zu schließen.
2. Zum Aufrufen der Hilfe zu der jeweils geöffneten Registerkarte auf die Schaltfläche [Hilfe] klicken.

5 Betrieb auf Macintosh-Computern

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- Hinweise zur Software
 - Softwarekomponenten
 - Hardware-/Softwareanforderungen
- Installieren des AdobePS-Druckertreibers
 - Installationsverfahren (bis Mac OS 9.x)
 - Einrichten des Druckertreibers (ab Mac OS 9.x)
 - Installationsverfahren (Mac OS X)
 - Hinzufügen eines Druckers (Mac OS X)
- Optionen
 - Einstellungen der druckerspezifischen Optionen
 - Druckertreibereinstellungen
- Installieren der Bildschirmschriften

Hinweise zur Software

In diesem Abschnitt wird die Software für Macintosh beschrieben, die auf der PostScript-Treiber-CD-ROM bereitgestellt wird.

HINWEIS: Zur Übersendung von Druckaufträgen über AppleTalk muss am Druckersteuerpult der EtherTalk-Anschluss aktiviert werden.

Softwarekomponenten

Die CD-ROM einlegen und auf das Symbol [WorkCent-PS] doppelklicken, um das Fenster anzuzeigen. Der Ordner enthält die folgenden Elemente:

AdobePS-Druckertreiber (Versionen 8.7.0 und 8.8) und -PPD-Dateien – Adobe PostScript-Treiber und -PPD-Dateien (für Macintosh).

PPD Installer – Installationsprogramm für PPD-Dateien (Mac OS X, 10.2.)

AdobeScreen Fonts – 117 PostScript-Schriftarten und 19 TrueType-Schriftarten (Standard für PostScript 3-Drucker). Außerdem sind 37 PostScript-Schriftarten für den mitteleuropäischen Zeichensatz (CE-Zeichensatz) enthalten.

ATM (Adobe Type Manager) (Version 4.5.2) – Bietet Unterstützung beim Installieren, Aktivieren und Verwalten von Schriftarten.

Adobe Acrobat Reader – Ermöglicht das Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien auf allen bekannten PC-Plattformen.

Hardware-/Softwareanforderungen

Für den Macintosh-Druckertreiber und das Hilfsprogramm gelten die unten stehenden Mindestsystemanforderungen.

Computersystem

- Macintosh
- Power Macintosh

Betriebssystem

- **AdobePS 8.7** – Mac OS 8.5 und 8.5.1
- **AdobePS 8.8** – Mac OS 8.6 bis 9.2.2
- **PPD-Installer** – Mac OS X 10.2

HINWEIS: Unter Mac OS X ist die Classic-Umgebung zu verwenden.

Installieren des AdobePS-Druckertreibers

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der Adobe-Druckertreiber installiert und für dieses Gerät eingerichtet wird. Die Installation des Druckertreibers erfolgt in zwei Schritten. Zunächst wird der Drucker mit Hilfe des auf der CD-ROM enthaltenen Installationsprogramms auf dem Macintosh installiert. Dann wird der Druckertreiber für den verwendeten Drucker konfiguriert.

Installationsverfahren (bis Mac OS 9.x)

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zur Installation des AdobePS-Druckertreibers erläutert.

Als Beispiel wird das Installationsverfahren der Treiberversion 8.8 angeführt.

1. Die CD-ROM mit der PostScript-Treiber-Bibliothek in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Symbol [WorkCent-PS] wird auf dem Schreibtisch angezeigt.

2. Auf [WorkCent-PS] doppelklicken.
3. Je nach Druckermodell auf den Ordner [Druckertreiber] und dann auf den Ordner "AdobePS880" doppelklicken.
4. Auf [AdobePS Installer 8.8] doppelklicken.
5. Wenn das Installationsprogramm geöffnet wird, auf [Weiter] klicken.
6. Den Lizenzvertrag sorgfältig durchlesen und auf [Akzeptieren] klicken, um ihn zu akzeptieren.

Den angezeigten Readme-Text lesen und anschließend auf [Weiter] klicken.

- Den Installationspfad bestätigen bzw. gegebenenfalls ändern und dann auf [Installieren] klicken.

Die Installation beginnt.

- Wenn ein Dialogfeld angezeigt wird, das darauf hinweist, dass der Installationsvorgang abgeschlossen ist, auf [Neustart] oder [Beenden] klicken.

Damit ist die Installation beendet.

Mit *Einrichten des Druckertreibers (ab Mac OS 9.x)* auf Seite 37 fortfahren.

Einrichten des Druckertreibers (ab Mac OS 9.x)

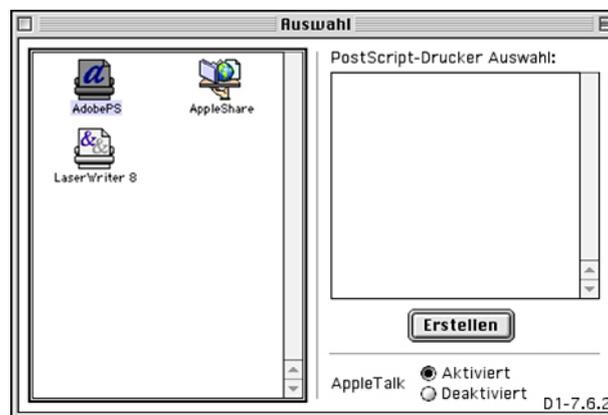
Nach der Installation des AdobePS-Druckertreibers muss die PPD-Datei (PostScript Printer Description) für dieses Gerät auf den Druckertreiber eingerichtet werden.

Der Druckertreiber steuert die Funktionen dieses Geräts basierend auf den Informationen in der PPD-Datei.

- Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Sicherstellen, dass der EtherTalk-Anschluss auf dem Gerät aktiviert ist.

Die EtherTalk-Einstellung kann dem Systembericht entnommen werden. Einzelheiten zum Drucken dieses Berichts sind im Benutzerhandbuch auf der CD zu finden.

- Auswahl öffnen und auf [AdobePS] klicken.
- Aus dem Listenfeld mit den PostScript-Druckern auf der rechten Seite der Auswahl den Drucker auswählen und anschließend auf [Konfigurieren] klicken.

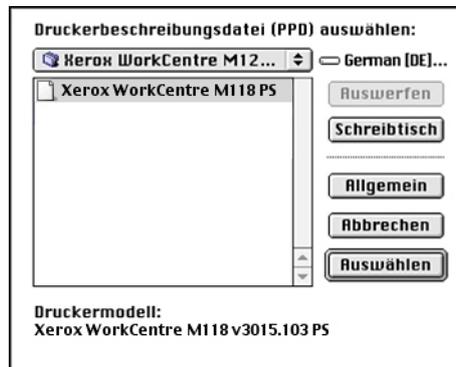


Daraufhin wird der Drucker automatisch gesucht und die PPD-Datei eingerichtet.

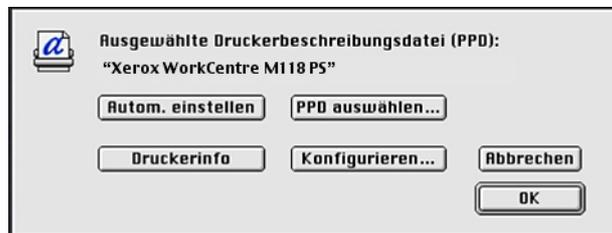
Wenn die Suche nach der PPD-Datei nicht automatisch erfolgt:

- Auf [PPD auswählen] klicken.

(2) Das gewünschte Modell in der Liste auswählen und dann auf [Auswählen] klicken.



Die PPD-Datei für das Gerät ist eingerichtet.

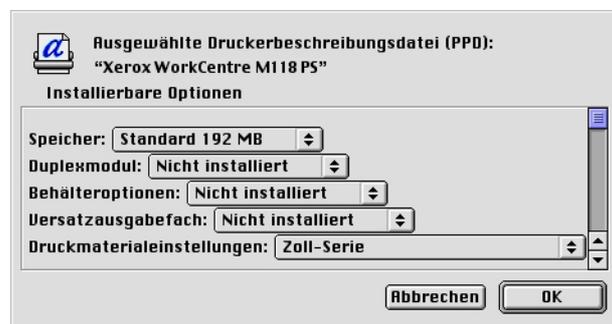


5. Auf [Konfigurieren] klicken, um die Optionen einzustellen.

Siehe *Geräteoptionen und Druckeinstellungen auf Seite 41*, um detaillierte Informationen zu den einzelnen Optionen zu erhalten.

HINWEIS: Nach der Installation des Druckertreibers können die Druckeinstellungen geändert werden.

HINWEIS: Zur Nutzung des vollen Funktionsumfangs müssen die Parameter auf dem Dialogfeld "Konfigurieren" eingerichtet werden. Die Parameter sind in Übereinstimmung mit der tatsächlichen Konfiguration des Geräts einzurichten. Bei bidirektionaler Kommunikation werden die Gerätekomponenten automatisch eingestellt. In diesem Fall muss der Benutzer keine Angaben machen.



6. Auf [OK] klicken. In dem nun angezeigten Dialogfeld auf [OK] klicken.

7. Auswahl schließen.

Installationsverfahren (Mac OS X)

Die PPD-Datei (PostScript Printer Description) für Mac OS X muss auf dem Macintosh-Betriebssystem Mac OS X v10.2.x installiert werden.

In diesem Abschnitt wird die Installation der PPD-Datei am Beispiel von Mac OS X 10.2.4 erläutert.

HINWEIS: Der Druckertreiber muss nicht installiert werden. Unter Mac OS X wird der betriebssystemeigene Adobe PostScript-Treiber verwendet.

Installationsverfahren

1. Die CD-ROM mit der PostScript-Treiber-Bibliothek in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Symbol [WorkCent-PS] wird auf dem Schreibtisch angezeigt.

2. Auf [WorkCent-PS] doppelklicken.

Das Fenster [WorkCent-PS] wird angezeigt.

3. Den Ordner [Mac OS X] öffnen.

Das Mac OS X-Fenster wird angezeigt.

4. Auf [PPD Installer] doppelklicken.

Der Installer wird gestartet, und das Authentifizierungsfenster wird geöffnet.

5. Benutzernamen und Kennwort des Administrators eingeben und dann auf [OK] klicken.

Der Lizenzvertrag wird geöffnet.

6. Den Lizenzvertrag sorgfältig durchlesen und auf [Akzeptieren] klicken, um ihn zu akzeptieren.

7. Den Installationspfad bestätigen bzw. gegebenenfalls ändern und dann auf [Installieren] klicken.

8. Wenn durch ein Dialogfeld angezeigt wird, dass die Installation abgeschlossen ist, das Dialogfeld schließen.

Damit ist die Installation beendet.

Mit *Hinzufügen eines Druckers (Mac OS X)* auf Seite 39 fortfahren.

Hinzufügen eines Druckers (Mac OS X)

Nachdem die PPD-Datei installiert wurde, muss sie für den Druckertreiber eingerichtet werden. Anschließend muss der Drucker hinzugefügt werden.

Der Druckertreiber steuert die Druckerfunktionen basierend auf den Informationen in der PPD-Datei.

In diesem Abschnitt wird das Hinzufügen eines Druckers am Beispiel von Mac OS X 10.2.4 erläutert.

Vorgehensweise

1. Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Sicherstellen, dass der benötigte Anschluss auf dem Gerät aktiviert ist.
 - Bei Verwendung von AppleTalk den EtherTalk-Anschluss aktivieren.
 - Bei Verwendung von IP-Druck den LPD-Anschluss aktivieren.

Die Anschlusseinstellung ist dem Systembericht zu entnehmen. Einzelheiten zum Drucken dieses Berichts sind im Benutzerhandbuch zu finden.

3. Print Center starten.

HINWEIS: Dieses Dienstprogramm befindet sich im Ordner "Anwendungen: Dienstprogramme".

4. Wenn das Fenster [Druckerliste] angezeigt wird, auf [Hinzufügen] klicken.
5. Das verwendete Protokoll auswählen.

AppleTalk

1. Im Menü die Option [AppleTalk] auswählen und die Zone für den verwendeten Drucker angeben.



2. Den verwendeten Drucker in der Liste auswählen.
3. Für "Druckermodell" die Option [Automatisch] auswählen.
4. Auf [Hinzufügen] klicken.

IP

1. Aus dem Menü [TCP/IP-Drucker] auswählen, und die IP-Adresse des Druckers eingeben, die unter "Druckeradresse" aufgeführt wird.



2. Im Menü "Druckermodell" die Option [Xerox] auswählen und auf das verwendete Druckermodell klicken.
3. Auf [Hinzufügen] klicken.

Der Drucker ist damit hinzugefügt.

Druckeroptionen

1. Auf der Print Center-Menüleiste auf [Drucker] klicken und "Information einblenden" wählen.
2. Auf [Installationsoptionen] klicken und die Komponenten einstellen, die auf dem Drucker installiert wurden.

HINWEIS: Siehe *Geräteoptionen und Druckereinstellungen auf Seite 41*, um detaillierte Informationen zu den einzelnen Optionen zu erhalten.

Geräteoptionen und Druckereinstellungen

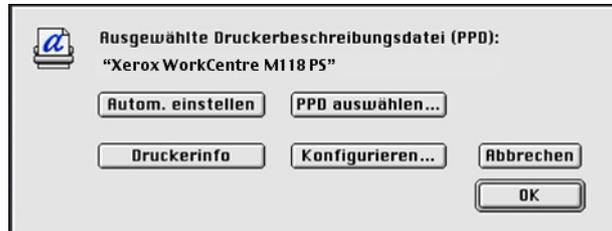
In diesem Abschnitt werden die Konfiguration des Geräts über die Auswahl und die Einstellung druckerspezifischer Optionen des Druckertreibers behandelt.

Einstellungen der druckerspezifischen Optionen**Mac OS bis 9.x**

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Druckerkonfiguration unter Mac OS bis Version 9.x angegeben wird.

HINWEIS: Bei bidirektionaler Kommunikation werden die Gerätekomponenten automatisch eingestellt. In diesem Fall muss der Benutzer keine Angaben machen.

1. In der Auswahl den Drucker auswählen und auf [Erstellen] klicken.
Das Dialogfeld "Ausgewählte Druckerbeschreibungsdatei (PPD)" wird angezeigt.
2. Auf [Konfigurieren] klicken.



Die Liste der installierbaren Optionen wird angezeigt.

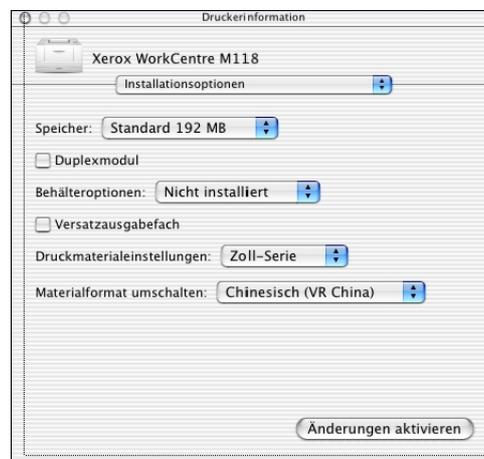
3. Unter "Installierbare Optionen" die erforderliche Einstellung vornehmen und auf [OK] klicken.



Mac OS X

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Druckerkonfiguration unter Mac OS X angegeben wird

1. Auf der Print Center-Menüleiste auf [Drucker] klicken und "Information einblenden" wählen.
2. Auf [Installationsoptionen] klicken und die Komponenten einstellen, die auf dem Drucker installiert wurden.



Einstellungen

Speicher – Zeigt die Speichermenge an.

Duplexmodul – Gibt an, ob eine Duplexeinheit installiert ist. Wenn eine Duplexeinheit installiert ist, [Installiert] auswählen. Bei Auswahl von [Installiert] ist es möglich, die Duplexfunktion auf der Registerkarte für die Druckmaterialauswahl auszuwählen.

Behälteroptionen – Gibt an, welche Behälter installiert sind.

Bei Auswahl einer Konfiguration mit 2 Behältern können Behälter 1 und Behälter 2 verwendet werden.

Bei Auswahl einer Konfiguration mit 4 Behältern können Behälter 1 bis Behälter 4 verwendet werden.

HINWEIS: Dieses Element wird nur in Mac OS X angezeigt.

Versatzausgabefach – Gibt an, ob ein Versatzausgabefach installiert ist. Wenn ein Versatzausgabefach installiert ist, [Installiert] auswählen. Bei Auswahl von [Installiert] ist es möglich, die Funktion für die Versatzausgabe auf der Registerkarte "Konfiguration" auszuwählen.

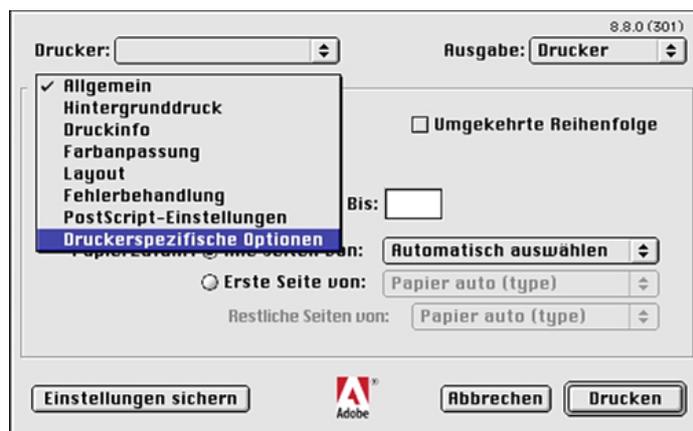
Druckmaterialeinstellungen – Gibt die Druckmaterialgruppe für unterschiedliche Bereiche an, um die Auswahl des jeweils am häufigsten verwendeten Materialformats zu ermöglichen.

Materialformat umschalten (8K/16K) – Dieser Parameter ist für europäische Länder irrelevant.

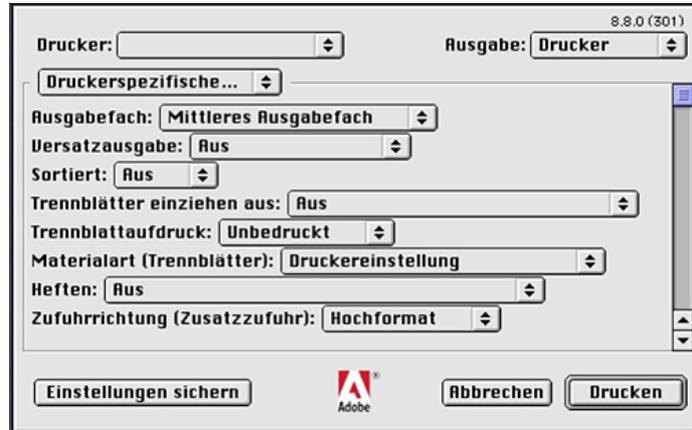
Druckertreibereinstellungen

In diesem Abschnitt werden die druckerspezifischen Optionen zum Einrichten des Druckertreibers erläutert.

1. Im Menü "Datei" der Anwendung auf [Drucken] klicken.
Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.
2. [Druckerspezifische Optionen] auswählen.



3. Die gewünschten Funktionen angeben.



Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die diversen Einstellungen erläutert.

Welche Einstellungen gewählt werden können, hängt davon ab, welche Druckerkomponenten installiert wurden. Zunächst muss die Druckerkonfiguration über die Option "Konfigurieren" angegeben werden. Siehe *Einstellungen der druckerspezifischen Optionen auf Seite 41*.

Ausgabefach – Legt das Ausgabefach fest.

HINWEIS: Welche Elemente hier angeboten werden, hängt von der Druckerkonfiguration ab.

Versatzausgabe – Dient zur Aktivierung der versetzten Ausgabe von Aufträgen bzw. Einzelexemplaren, sodass diese im Ausgabefach leichter voneinander unterschieden werden können.

Sortiert – Legt fest, ob mehrseitige Aufträge sortiert ausgegeben werden sollen. Diese Funktion wird aktiviert, wenn das entsprechende Modul im Drucker installiert ist.

Trennblätter einziehen aus – Gibt das Fach an, aus dem Klarsichtfolientrennblätter eingezogen werden sollen. Bei Auswahl von [Automatisch] wird der im Drucker entsprechend eingerichtete Behälter verwendet.

Trennblattaufdruck – Gibt an, ob sowohl auf den Klarsichtfolientrennblättern als auch auf den Klarsichtfolien gedruckt werden soll.

Materialart (Trennblätter) – Gibt die Materialart der Klarsichtfolientrennblätter an.

Zufuhrrichtung (Zusatzzufuhr) – Gibt die Materialausrichtung beim Einzug aus der Zusatzzufuhr an. Wenn das Material mit der Schmalseite voran zugeführt wird, [Querformat] wählen. Wenn das Material mit der Längsseite voran zugeführt wird, [Hochformat] wählen.

Materialart – Gibt die Materialart der Klarsichtfolientrennblätter an.

Raster – Die Rastereinstellungen für den Druck auswählen.

Für den kleinen Halbtonpunkt, der gewöhnlich in PostScript verwendet wird, die Option [Fine Dots] wählen.

Sollen grobe Punkte gedruckt werden, [Große Punkte] wählen.

Zur Verwendung der gleichen Einstellung wie in PCL [Type 3] wählen.

Schriftbildoptimierung – Gibt an, ob die Funktion zur Schriftbildoptimierung verwendet werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden Ränder beim Drucken geglättet. Dabei werden unregelmäßige Kanten durch künstliches Erhöhen der Bildauflösung reduziert. Beim Drucken von aus groben Rasterpunkten bestehenden Bitmap-Bildern ist eine gleichmäßige Farbabstufung in bestimmten Fällen nicht möglich. In diesem Fall sollte [Aus] gewählt werden.

Entwurfsmodus – Gibt an, ob beim Drucken von Entwürfen die Toner Menge verringert werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden die gedruckten Farben insgesamt heller. Diese Option eignet sich insbesondere zum Drucken von Dokumenten, für die keine hohe Druckqualität erforderlich ist.

Benutzerdefiniertes Material – Automatische Ausrichtung – Gibt an, ob die Ausrichtung von benutzerdefiniertem Material korrigiert werden soll.

Ersatzbehälter – Gibt die Verfahrensweise an, wenn kein Material für das Druckformat im Gerät eingelegt ist.

Druckereinstellungen – Die Druckereinstellungen verwenden. Diese Einstellungen werden am Gerätesteuerpult eingegeben.

Display-Meldung – Meldungen zum Materialvorrat auf dem Steuerpult anzeigen. Das Drucken kann erst dann fortgesetzt werden, wenn das benötigte Papier eingelegt wird.

Nächstes Format verwenden (Anpassen) – Wählt ein möglichst ähnliches Format aus, und passt das Bildformat je nach Bedarf an.

Nächstes Format verwenden (kein Zoom) – Wählt ein möglichst ähnliches Format aus, und druckt das Bild im ursprünglichen Format.

Größeres Format verwenden (Anpassen) – Wählt ein größeres Materialformat als das Original aus, und passt das Bildformat je nach Bedarf an.

Größeres Format verwenden (kein Zoom) – Wählt ein größeres Materialformat als das Original aus, und druckt das Bild im ursprünglichen Format.

Installieren der Bildschirmschriften

In diesem Abschnitt wird die Installation der Bildschirmschriftarten erläutert.

Es wird empfohlen, vor dem Installieren der Schriften alle Anwendungen zu schließen. Andernfalls erscheint zwischen Schritt 5 und 6 eine Warnmeldung.

1. Den Macintosh starten und die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
2. Nacheinander auf das Symbol [WorkCent-PS], den Ordner [Screen Fonts] und [PS3 Fonts Installer] doppelklicken.
3. Wenn das Installerfenster angezeigt wird, auf [Weiter] klicken.

Der Lizenzvertrag wird angezeigt.

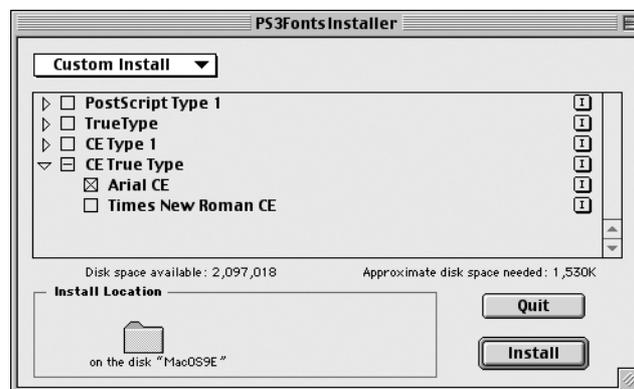
4. Den Vertrag sorgfältig durchlesen und auf [Aktzeptieren] klicken, um ihn anzunehmen.

Das Dialogfeld "PS3FontsInstaller" wird angezeigt.

5. Es kann zwischen [Easy Install] oder [Custom Install] gewählt werden.

Easy Install – Alle Schriftarten werden installiert.

Custom Install – Es können bestimmte Schriftarten zur Installation ausgewählt werden. Dazu auf das Dreieck neben der jeweiligen Schriftartenkategorie klicken und die gewünschten Schriften auswählen. In der folgenden Abbildung wird beispielsweise die Schriftart Arial CE aus den CE TrueType-Schriftarten ausgewählt.



Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn vor der Schriftarteninstallation nicht alle anderen Anwendungen beendet wurden.

6. Auf [Install] klicken.

Die Installation der Schriftarten beginnt.

Nach der Installation muss der Macintosh neu gestartet werden, bevor die Schriftarten verwendet werden können.

CD-ROM an einem sicheren Ort aufbewahren.

6 Anhang

Besondere Hinweise

Problembehandlung

Erläuterungen zu den auf dem Steuerpult angezeigten Fehlercodes und Fehlermeldungen können dem Benutzerhandbuch entnommen werden. Dieses enthält auch Anleitungen zur Staubeseitigung.

Druckbetrieb

Im Druckertreiber kann eine Option zum Drucken über das Finisherfach auf benutzerdefiniertem Druckmaterial oder auf Postkarten mit der Duplex- und/oder der Heftfunktion ausgewählt werden. Diese Kombination ist aber nicht zulässig.

Benutzerdefiniertes Material kann nur über die Zusatzzufuhr zugeführt werden. Wenn jedoch die Option für benutzerdefiniertes Druckmaterial ausgewählt ist, wird als Behälter nicht automatisch die Zusatzzufuhr festgelegt. Die Zusatzzufuhr muss daher vom Benutzer selbst aktiviert werden.

Index

A

Adobe Acrobat Reader 35
Adobe Type Manager 7, 15, 35
AdobePS-Druckertreiber (Versionen 4.5.3) 7
AdobePS-Druckertreiber
(Versionen 5.2.2) 15
AdobePS-Druckertreiber
(Versionen 8.7.0 und 8.8) 35

B

Bildschirmschriften 46

D

Dialogfeld "Erweiterte Optionen" 31

E

Einstellungen auf der Registerkarte
"Weitere Optionen" 20
Einstellungen der druckerspezifischen
Optionen 41

F

Fehlercodes 47
Fehlermeldungen 47

M

Macintosh 35

P

PostScript Printer Description (PPD) 37
PostScript-Aufkleber 5
PostScript-Programm-ROM 5
PostScript-Treiber 5
PPD 7, 15, 25, 35

R

Registerkarte "Ausgabeoptionen" 9, 22
Registerkarte "Geräteeinstellungen" 18, 28
Registerkarte "Konfiguration" 10, 19, 30
Registerkarte "Optionen" 9

W

Windows 2000 25
Windows 95 7
Windows 98 7
Windows Me 7
Windows NT 4.0 15
Windows Server 2003 25
Windows XP 25

